

vorwärts REGIONAL

SPD IN DER REGION STUTTGART



**Liebe Genossinnen,
liebe Genossen,**

die Finanz- und Wirtschaftskrise wird in unserer von der Automobil- und Maschinenbauindustrie geprägten Region tiefe Spuren hinterlassen. Märklin in Göppingen, Kurzarbeit bei Daimler: die Krise ist in der Region angekommen. Daher spielt die Frage des Mittelstandes und die regionale Ausrichtung der Wirtschaftsförderung eine zentrale Rolle. Für den Mittelstand ist die regionale Verflechtung prägend. Diese Strukturen gilt es zu erhalten und zu stärken, als Ort der Wertschöpfung, der Aus- und Weiterbildung und der Arbeitsplätze: „In der Region, für die Region und ihre Menschen.“ Die Region braucht mehr Kompetenzen und Mittel, um nicht nur Wirtschaftsförderung, sondern auch Standortpolitik umsetzen zu können. Natürlich brauchen wir – nicht nur in der Regionalplanung - die enge Kooperation mit den Städten und Gemeinden. Wir wollen die Regionalplanung nicht mit schematischen Vorgaben fesseln, sondern flexibel die örtlichen Entwicklungspotenziale fördern, ohne die Nachhaltigkeit der Planung zu verwässern.

Und darum wollen wir am 7. Juni nicht nur die Kommunal- und die Europawahlen erfolgreich bestehen. Für eine starke Region brauchen wir eine starke SPD. Ich bitte euch dabei um eure Mithilfe.

Harald Raß

NECKAR-SCHIFFFAHRT MIT DER SPD

Zu einem ganz besonderen Ausflug lädt die SPD in der Region Stuttgart für den Pfingstmontag, den 1. Juni ein. Für eine Schiffsfahrt haben wir die „Liberty“ vom Neckar-Käpt'n gechartert. Um 10 Uhr geht die Reise los. Startpunkt ist die Anlegestelle gegenüber der Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt. Die Fahrt geht nach Marbach am Neckar, wo das Schiff kurz vor 13 Uhr erwartet wird. In Marbach gibt es Gelegenheit zu einer Stadtführung, die vom Marbacher SPD-Ortsverein organisiert wird - im Schillerjahr 2009 besonders lohnend.

Wer mag, kann in Marbach auf eigene Faust, z.B. mit der S-Bahn, die Heimreise antreten. Mit dem Schiff geht es um 15 Uhr wieder gen Stuttgart. Gegen 18 Uhr sind wir zurück. Zu- und aussteigen kann man jeweils an der Anlegestelle Rems-Neckargröningen.

Warum machen wir diese Fahrt? Natürlich: es ist ein großartiges Erlebnis, die schöne Landschaft mit den vielen Weinbergen gemächlich an sich vorbeiziehen zu lassen. Bei uns wird noch mehr geboten. Der Neckar ist das Band, das sich (fast) durch die ganze Region zieht. Der „Landschaftspark Neckar“ gehört zu den wichtigen regionalen Projekten:



wichtig für die Naherholung, wichtig für die Erhaltung der Natur. Am Fluss gibt es zahlreiche Bauten und Projekte mit regionalem Bezug zu bestaunen. Unser Fraktionsvorsitzender Harald Raß und einige Regionalräte werden dabei sein und sachkundige Erläuterungen geben.

Das Wichtigste in Kürze:

Termin: Montag, 1. Juni 2009,
Abfahrt 10:00 Uhr, **Rückkunft** gegen 18:00 Uhr
Fahrpreis: 10 Euro, Kinder bis 16 Jahre 5 Euro

Mit der „Liberty“ von Bad Cannstatt nach Marbach: Reservierungen für diesen Schiffsausflug mit der SPD am Pfingstmontag ab sofort unter (0711)6193651 oder bei frank.gloel@spd.de. Familien zahlen maximal 20 €.

NAHVERKEHR AUSBAUEN!

Die Verkehrs- und Umweltprobleme in der Region Stuttgart lassen sich in Zukunft nur mit einem weiteren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs lösen. Die SPD hat deshalb bereits 2007 die Erarbeitung eines „Strategischen Entwicklungsplans für den ÖPNV“ beantragt. Denn man muss sich, nach Überzeugung des verkehrspolitischen Sprechers der SPD-Regionalfraktion, Thomas Leinitz, bereits heute Gedanken machen, wie der Nahverkehr in der Region in 10 bis 15 Jahren aussehen soll.

Zentrale Forderung der SPD ist, die S-Bahnen öfter und länger fahren zu lassen. Vor allem am Abend, denn ein attraktiver Nahverkehr muss mit den veränderten Lebens- und Arbeitsgewohn-

heiten der Menschen Schritt halten.

Aber auch die Diskussion über neue Bahnstrecken spielt für die SPD eine zentrale Rolle. Mit neuen S-Bahn-Tangenten, zum Beispiel von Ludwigsburg bis nach Esslingen, kann das bislang auf den Stuttgarter Hauptbahnhof ausgerichtete S-Bahn-Netz entlastet und ergänzt werden. Außerdem fordert die SPD, dass der Landkreis Göppingen endlich an das S-Bahnnetz angeschlossen und in den VVS einbezogen wird.

Da Verkehrsbeziehungen nicht an politischen Regionsgrenzen enden, ist es notwendig, mittelfristig ein gemeinsames Verkehrskonzept für die ganze „Metropolregion Stuttgart“ zu erarbeiten. ■

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD in der Region Stuttgart und SPD-Fraktion in der Regionalversammlung

Verantwortlich:
Thomas Leinitz

Redaktion:
Frank Gloel,
SPD-Regionalzentrum,
Wilhelmsplatz 10,
70182 Stuttgart,
Tel. 0711/61936-51
E-Mail:
frank.gloel@spd.de